

## Kulturhistorische Stätten in Hernals

Berichterstatterin: Klubobfrau BR Anita MIKULASEK

Die BezirksrätInnen der FPÖ Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 05. Oktober 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### ANTRAG

#### **Antragstext:**

Die zuständigen Stellen der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft werden ersucht, einen Vorschlag zu erarbeiten, wie Funde und Grabungen der Stadtarchäologie in Hernals im öffentlichen Raum an Ort und Stelle sichtbar gemacht werden.

#### **Begründung:**

Der jährlich erscheinende Bericht des Kuratoriums der Museen der Stadt Wien berichtet im Kapitel Stadtarchäologie regelmäßig über neue Grabungen und Funde in den Bezirken. So wurden etwa im Jahr 2021 in Hernals jungsteinzeitliche Siedlungsreste in der Geblergasse 42 und Ottakringerstraße 44 sowie ebendort Reste eines frühneuzeitlichen Barockgartens gefunden. Diese und viele andere Funde, die meist im Zuge von Bautätigkeiten entdeckt werden, sind Teil unserer Bezirksgeschichte und sollten daher auch im öffentlichen Raum sichtbar gemacht werden. Es liegt auf der Hand, dass durch Bebauung nicht die Grabungen selbst zu besichtigen sind. Daher wären entsprechende Bild- /Texttafeln eine Erweiterung kulturhistorisch interessanter Stätten in Hernals. Stadt- und Grätzlspaziergänge werden immer beliebter, Hinweise auf archäologische Funde wären dabei eine große Bereicherung.

Für die Fraktion der FPÖ Hernals

Anita MIKULASEK

Klubvorsitzende